

# Die Ausbildungsbegleitende Hilfen beim VabW e.V.

Die **Präsentation** finden Sie rechts im Downloadbereich auch mit weiterführenden Informationen!

## Ausbildungsbegleitende Hilfen

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) sind nach Sozialgesetzbuch (SGB III) geförderte Maßnahmen für Auszubildende.

Ausbildungsbegleitende Hilfen zielen darauf ab, einen Ausbildungsabbruch zu verhindern und einen erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung zu sichern.

### **"Mit Erfolg durch die Ausbildung" ...**

...ist das Leitmotiv der ausbildungsbegleitenden Hilfen an den Standorten Eschweiler und Monschau. Der Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW e. V.) ist als interkommunaler Bildungsträger seit 1984 in der StädteRegion Aachen tätig und kann im Bereich "abH" auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen.

**Bei Schwierigkeiten in der Zeit der Berufsausbildung unterstützt die Agentur für Arbeit mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH).** Wer über eine gute Ausbildung verfügt, fachlich qualifiziert und darüber hinaus motiviert ist, hat die besten Chancen auf ein zufriedenes (Berufs-)Leben. Aus diesem Grund fördern die Agentur für Arbeit Aachen-Düren und die Jobcenter StädteRegion Aachen in Kooperation mit Bildungsträgern in der Region seit langem erfolgreich Azubis, deren Ausbildungsabschluss gefährdet ist.

### **Was fördert die Arbeitsagentur:**

Um die Ausbildung doch noch erfolgreich beenden zu können, findet mindestens einmal in der Woche Stütz- und Förderunterricht statt. Fachlehrkräfte gehen in Kleingruppen individuell auf die Bedürfnisse der Auszubildenden ein, helfen gezielt Defizite abzubauen und entwickeln gemeinsam Lernstrategien und Kompetenzen. Bei Schwierigkeiten im Betrieb oder privaten Problemen, auf Grund derer die Ausbildung zu scheitern droht, greift eine intensive sozialpädagogische Betreuung. Die Lehrkräfte helfen bei den Hausaufgaben, dem Unterrichtsstoff, dem Grundlagenwissen und bei der Prüfungsvorbereitung.

### **Wann lohnt sich abH?**

Der Einsatz von abH ist besonders sinnvoll:

- zu Beginn der Ausbildung, wenn diese nur mit zusätzlicher Unterstützung aufgenommen werden kann,

- während einer betrieblichen Berufsausbildung, wenn Schwierigkeiten auftreten und ein Abbruch durch den Einsatz von abH vermieden werden kann,
- zu Beginn und während einer Einstiegsqualifizierung, wenn zusätzliche Unterstützung erforderlich ist, um diese erfolgreich zu absolvieren und die Aussichten auf eine Übernahme in eine betriebliche Berufsausbildung zu verbessern.

### **Kosten:**

Weder den Auszubildenden noch dem Ausbildungsbetrieb entstehen Kosten. Ein Grund mehr, sich diese Chance nicht entgehen zu lassen.

### **Ansprechpartner/ Beratung bei der Agentur für Arbeit:**

Telefonische Beratung gibt es unter der kostenlosen Servicrufnummer für Arbeitgeber unter der **0800 4 5555 20** oder persönlich, bei der Beraterin oder dem persönlichen Berater des gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter. Jugendliche wählen bitte die **0800 4 5555 00**.

### **Zusammenarbeit mit dem Azubi**

Das abH-Team vor Ort steht in engem Kontakt mit den Berufsschullehrern der Azubis. Es findet ein reger Austausch über die Inhalte des Berufsschulunterrichts statt. So wissen die Lehrkräfte nicht nur durch die Auszubildenden, welche Inhalte wiederholt oder aufgearbeitet werden müssen, sondern auch durch die Berufsschullehrer.

### **Wann findet der Unterricht statt?**

Für Azubis ist es nicht immer einfach, zusätzlich Unterricht zu ihrer Ausbildung wahrzunehmen.

Wir bemühen uns um größtmögliche Flexibilität. Der Schwerpunkt der Angebote liegt zwischen 12:00 - 18:00 Uhr.

Jeder Azubi kann zwischen 3 und 8 Unterrichtsstunden in der Woche an Unterstützung nach Absprache in Anspruch nehmen.